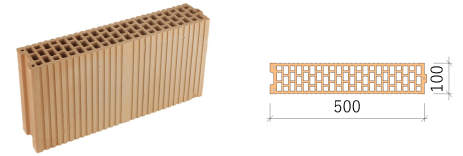


HELUZ 10 Plan

VERWENDUNG

Planziegel auf System-Dünnbettmörtel für geschütztes, nicht tragendes Mauerwerk (Trennwände).



DIE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Produktionsbetrieb	Hevlín I.
Druckfestigkeit (MPa)	10
$\lambda_{10, \text{dry, unit}}$ (W/(m.K))	0,222
Abmessungen L x B x H (mm)	500 x 100 x 249
Brennbarkeitsklasse (ÖNORM EN 13501-1)	A1
Rohgewicht (kg/m ³)	720
Durchschnittsgewicht inf. (kg)	10
Zusatzziegel Fertigung (ja/nein)	Nein

DIE EIGENSCHAFTEN VON MAUERMÖRTEL

	SBC	SB
Ziegelverbrauch für 1 m ² (St.)	-	8
Ziegelverbrauch für 1 m ³ (St.)	-	80
Mörtelverbrauch (kg/m ² , m ² /dose, kg/m ²)	-	1,05

WÄRMESCHUTZ

$\lambda_{\text{design, mas}}$ (W/(m.K))	-	0,241
$U_{\text{design, mas}}$ (W/(m ² .K)) ohne Putz	-	1,48
$U_{\text{design, mas}}$ (W/(m ² .K)) einschließlich Putz	-	1,41
Wasserdampfdiffusions-Koeffizient μ (-)	-	5/10
Spezifische Wärmekapazität c (kJ/(kg.K))	-	1,0

BRANDSCHUTZ

Wand beidseitig verputzt	-	EI 90
Wandnutzungsgrad α	-	NPD

STATIK

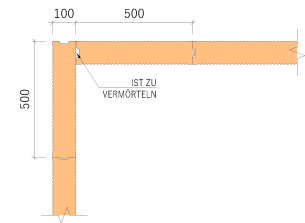
Flächengewicht des verputzten Mauerwerkes (kg/m ²)	-	131
Gruppe der Mauerelemente	-	2
Festigkeit von Mauersteinen (MPa)	-	10
Druckfestigkeit des Mauerwerkes f_k (MPa)	-	NPD
Elastizitätsmodul K_E	-	NPD
Anfangsscherfestigkeit des Mauerwerkes f_{vko} (MPa)	-	NPD

SCHALLSCHUTZ

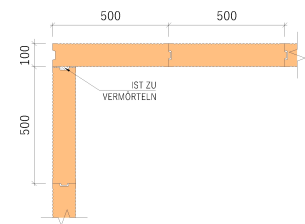
Luftschalldämmung R_w (dB)	-	41
Gemessener/informativer Wert	-	informativ
Flächengewicht des verputzten Mauerwerkes (kg/m ²)	-	NPD
Volumengewicht des Mörtels min. (kg/m ³)	-	NPD
Volumengewicht der Putze min. (kg/m ³)	-	1600
Putzdicke (mm)	-	2x15

ECKVERBÄNDE UND LAIBUNGEN

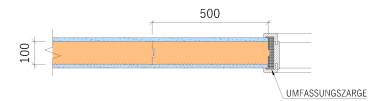
- ECKVERBUND, 1. REIHE DES MAUERWERKS



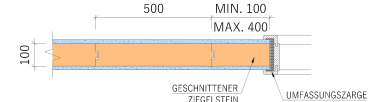
- ECKVERBUND, 2. REIHE DES MAUERWERKS



- VERBUND AN DER TÜRLAIBUNG, 1. REIHE DES MAUERWERKS



- VERBUND AN DER TÜRLAIBUNG, 2. REIHE DES MAUERWERKS



Allgemeines: Die Eigenschaften des Mauerwerkes werden durch die Kombination von Mauersteinen, Mörtel und Oberflächenbehandlung bedingt. Daher sollten unbedingt die Grundsätze für die Planung und Ausführung von Bauwerken gemäß den HELUZ-Dokumenten und den allgemeinen Vorschriften und technischen Normen beachtet werden. Nähere und aktuelle Informationen finden Sie unter Bauselektor.heluz.at und diese haben immer Vorrang vor dem Datenblatt. Das Datenblatt bietet eine Zusammenfassung ausgewählter Produkt- und Konstruktionseigenschaften, um grundlegende Informationen für die Konstruktion zu liefern. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die einzelnen Angaben auf den genannten harmonisierten europäischen Normen und ihrer Lokalisierung für die Tschechische Republik.

Die angegebenen Produkteigenschaften entsprechen der harmonisierten Norm EN 771-1:2011+A1:2015. Alle angegebenen Produktparameter sind in der Leistungserklärung aufgeführt.

Die Eigenschaften von Mauermörtel sind für die ausgewählten Mörtelarten in den einzelnen Spalten angegeben. Der Mörtelverbrauch entspricht der Ausführung des Mauerwerkes gemäß der technologischen Vorschrift - HELUZ-Handbuch zur Baudurchführung. Der Arbeitsaufwand ist hier ohne Gerüst angegeben.

Wärmeschutz. Die Werte sind in Übereinstimmung mit EN 1745 angegeben. $\lambda_{\text{design, mas}}$ und $U_{\text{design, mas}}$ entsprechen den Bemessungswerten. Die geplante Putzdicke beträgt 2 x 15 mm mit

mit $\lambda = 0,88$ W/m.K. Der Wärmeübergangswiderstand wird für Innenkonstruktionen mit $R_{si} = 0,13$ m².K/W angenommen. $U_{\text{dry, mas}}$ gibt die Werte des verputzten Mauerwerkes in trockenem Zustand der Ziegel und des Mörtels an.

Brandschutz wird für beidseitig verputzte Wände angegeben. Für die Mörtel HELUZ SBC und HELUZ SB sind die Werte nach EN 1996-1-2, Anhang B oder auf Basis von Prüfergebnissen angegeben. Für die Mörtel HELUZ Schaum (PU) und HELUZ SIDI werden sie auf der Grundlage der Prüfergebnisse angegeben.

Statik. Die Mauersteingruppe ist nach EN 1996-1-1 angegeben. Die mechanischen Eigenschaften des Mauerwerkes stützen sich auf die Berechnungen gemäß EN 1996-1-1 sowie auf die Prüfergebnisse. Für die Mörtel HELUZ Schaum (PU) und HELUZ SIDI werden sie anhand der Prüfergebnisse bestimmt.

Schallschutz. Die R_w Werte werden entweder durch Wandmessung in einem akkreditierten Labor bei der angegebenen Materialzusammensetzung der Wand und dem Flächengewicht des Mauerwerkes ermittelt, oder informative Werte entsprechen einer qualifizierten Schätzung anhand der Prüfergebnisse eines ähnlichen Ziegeltyps und eines ähnlichen Konstruktionsaufbaus.